

XXII. GP.-NR

3279 /J

08. Juli 2005

ANFRAGE

des Abgeordneten Brosz, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft & Kultur

betreffend Schul- und LehrerInnendaten der Schuljahre 2003/2004 sowie 2004/2005

Die unterfertigten Abgeordneten stellen folgende

ANFRAGE:

- 1.a) Wie viele LehrerInnen arbeiteten im Schuljahr 2004/2005 an Österreichs Schulen, aufgeschlüsselt nach Schultyp?
- b) Wie viele LehrerInnen arbeiteten im Schuljahr 2004/2005 an Österreichs Schulen, aufgeschlüsselt nach Bundesländern?
- c) Wie viele LehrerInnen arbeiteten im Schuljahr 2004/2005 an Österreichs Schulen, aufgeschlüsselt nach Teilzeit- und Vollzeitbeschäftigten?
- d) Wie viele LehrerInnen arbeiteten im Schuljahr 2004/2005 an Österreichs Schulen, aufgeschlüsselt nach Bundes- und LandeslehrerInnen?
- 2.a) Wie viele befristete VertragslehrerInnen arbeiteten im Schuljahr 2004/2005, aufgeschlüsselt nach Schultyp?
- b) Wie viele befristete VertragslehrerInnen arbeiteten im Schuljahr 2004/2005, aufgeschlüsselt nach Bundesländern?
- c) Wie viele befristete VertragslehrerInnen arbeiteten im Schuljahr 2004/2005, aufgeschlüsselt nach Teilzeit und Vollzeit?
- d) Wie viele befristete VertragslehrerInnen arbeiteten im Schuljahr 2004/2005, aufgeschlüsselt nach Bundes- und LandeslehrerInnen?
- e) Sind das mehr oder weniger als im vergangenen Schuljahr? (Bitte in absoluten Zahlen und in Prozent angeben)

- 3.a) Wie viele befristete VertragslehrerInnen, die im Schuljahr 2003/2004 beschäftigt waren, konnten im Schuljahr 2004/2005 nicht mehr weiter beschäftigt werden, aufgeschlüsselt nach Schultypen? (Bitte in absoluten Zahlen und Prozent)
- b) Wie viele befristete VertragslehrerInnen, die im Schuljahr 2003/2004 beschäftigt waren, konnten im Schuljahr 2004/2005 nicht mehr weiter beschäftigt werden, aufgeschlüsselt nach Bundesländern? (Bitte in absoluten Zahlen und in Prozent.)
- 4.) Wie viele SchülerInnen in welchen Schultypen und in wie vielen Schulen sind im Jahr 2004/2005 in der Nachmittagsbetreuung erfasst worden? (Bitte um entsprechend detaillierte Aufgliederung, insbesondere nach Bundesländern)
- 5.) Welche Veränderungen im Verhältnis der KlassenschülerInnenzahlen zu den LehrerInnen wurden vom Jahr 2003/2004 zum Jahr 2004/2005 in den einzelnen Schultypen verzeichnet? (bitte um entsprechend detaillierte Aufgliederung und um genaue Angabe der Verhältniszahlen auf eine Kommastelle)
- 6.) In wie vielen Klassen in den unterschiedlichen Schultypen wird die KlassenschülerInnenhöchstzahl erreicht bzw. überschritten? Bitte um Aufgliederung nach SchülerInnenzahlen und der jeweiligen Anzahl an Klassen der Jahre 2003/2004 und 2004/2005? Wie viele Klassen gab es in diesen beiden Schuljahren mit 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, über 36 und unter 25 SchülerInnen? Wie viele Klassen im Pflichtschulbereich gab es in den Schuljahren 2003/2004 und 2004/2005 mit einer SchülerInnenzahl unter 25, 25, 26, 27, 28, 29, 30 und mehr als 30?
- 7.a) Wie viele SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf wurden an Österreichs Schulen in den Schuljahren 2003/2004 und 2004/2005 unterrichtet, aufgeschlüsselt nach Schultypen?
- b) Wie viele SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf wurden an Österreichs Schulen in den Schuljahr 2003/2004 und 2004/2005 unterrichtet, aufgeschlüsselt nach Bundesländern?
- 8.a) Wie viele SchülerInnen haben in den Schuljahren 2003/2004 und 2004/2005 das Klassenziel nicht erreicht, aufgeschlüsselt nach Schultypen?
- b) Wie viele SchülerInnen haben in den Schuljahren 2003/2004 und 2004/2005 das Klassenziel nicht erreicht, aufgeschlüsselt nach Schulstufen?
- c) Wie viele SchülerInnen haben in den Schuljahren 2003/2004 und 2004/2005 das Klassenziel nicht erreicht, aufgeschlüsselt nach Bundesländern?
- d) Wie viele SchülerInnen haben in den Schuljahren 2003/2004 und 2004/2005 das Klassenziel nicht erreicht, aufgeschlüsselt nach Geschlecht?
- 9.a) Wie viele SchülerInnen mussten in den Schuljahren 2003/2004 und 2004/2005 die Schulstufe wiederholen, aufgeschlüsselt nach Schultypen?

- b) Wie viele SchülerInnen mussten in den Schuljahren 2003/2004 und 2004/2005 die Schulstufe wiederholen, aufgeschlüsselt nach Schulstufen?
- c) Wie viele SchülerInnen mussten in den Schuljahren 2003/2004 und 2004/2005 die Schulstufe wiederholen, aufgeschlüsselt nach Bundesländern?
- d) Wie viele SchülerInnen mussten in den Schuljahren 2003/2004 und 2004/2005 die Schulstufe wiederholen, aufgeschlüsselt nach Geschlecht?
- 10.) Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat gemäß EntschlieÙung des Nationalrats 53/E vom 26. Mai 2004 ein Rundschreiben an die Landesschulräte gerichtet, mit dem die Schulaufsicht beauftragt wird, an den Schulen bestehende Verhaltensvereinbarungen verstärkt auf deren Praktikabilität zu prüfen und erforderlichenfalls auf die Umsetzung der Intention des Gesetzes hinzuwirken. Welche Ergebnisse brachte das Rundschreiben hervor? (Bitte die genauen Ergebnisse der von der Schulaufsicht durchgeführten Prüfungen anführen)
- 11.) Wie sieht die Entwicklung des Werteinheitenverbrauchs in den AHS von 2003/2004 auf 2004/2005 aus? (Bitte in absoluten Zahlen und in Prozent angeben)
- 12.) Wie entwickelt sich die Anzahl (bzw. der Anteil) teilbeschäftigter und karezierter AHS-LehrerInnen seit Einführung dieser Möglichkeit für pragmatisierte LehrerInnen? (Bitte in absoluten Zahlen und in Prozent angeben)
- 13.) Wie viele LehrerInnen haben im Jahr 2004/2005 von den Möglichkeiten eines Sabbatjahres Gebrauch gemacht?
- 14.) Welche zusätzlichen Personalkosten entstünden durch eine Senkung der KlassenschülerInnenhöchstzahl auf 25 im Pflichtschulbereich? (Bitte nach Bundesländern und Schultypen aufschlüsseln) Welche Kosten entstünden durch bauliche Adaptierungen?
- 15.) Bei den Anfragen zu den Schul-bzw. LehrerInnendaten in den letzten Jahren wurden seitens des BMBWK etliche Fragen hinsichtlich des Pflichtschulbereichs mit dem Verweis auf Vollzug durch die Länder nicht beantwortet. Die Länder ihrerseits (u.a. Niederösterreich) haben zum Teil auf die Bundesgesetzgebung und die Zuständigkeit des Bundes verwiesen und diese Frage ebenfalls nicht beantwortet. Dies betraf die Fragen zur Weiterbeschäftigung befristeter VertragslehrerInnen, zur Nachmittagsbetreuung, zu den KlassenschülerInnenzahlen sowie zur Inanspruchnahme von Sabbatjahren.

Da sich diese Fragen nicht der parlamentarischen Kontrolle entziehen können: Fällt die Beantwortung dieser Fragen in den Zuständigkeitsbereich des Bundes oder der Länder?



ELWA G:\ANFRAGEN\BMBWK\ANF2555.DOC



